

## Lautersteiner Panoramalauf

Beim Lautersteiner Panoramalauf passte mal wieder alles. Das Wetter war sonnig und warm und die 7 km lange Strecke mit mittlerem Schwierigkeitsgrad. Hans-Georg Huber war dabei und belegte zum dritten Mal hintereinander Platz 1. Hans-Georg benötigte für die Strecke 47:26 Minuten. Schön war es auch, dass bei dieser Veranstaltung in Weißenstein Nordic-Walker geehrt wurden. Dies gilt auch für Wißgoldingen beim Stufenlauf.

## 16. Muffigellauf

Trotz Dauerregens gab es beim 16. Muffigellauf mit rund 570 Teilnehmern einen neuen Teilnehmerrekord. Erstmals war dieser Lauf auch ein Teil des Ostalb-Laufcups. Schon im Trocken ist die neue Streckenführung, erstmals ging der Muffigellauf raus aus Hüttlingen und unter anderem nach Seitsberg, alles andere als einfach. Der Regen erschwerte die Bedingungen noch etwas. Ansonsten war alles top und nach den ersten 100 Metern war jeder sowieso im Laufmodus. Der Startschuss fiel um 16.10 Uhr mit der passenden Musiktitel **When the rain begins to fall** von Jermaine Jackson & Pia Zadora. Beim **Walk around the Limes, Lauf der Walker und Nordic-Walker**, der mit 6,5 km ausgewiesen war, aber letztendlich über 7,1 km ging, schnitten die Lauterburger Dabber wieder sehr gut ab. Marion Huber belegte bei den Frauen Platz 4 in 55:55 Minuten. Hans-Georg Huber kam hinter Helmut Wimmer auf Platz 2 in 48:28 Minuten ins Ziel, Wolfgang Erdt auf Platz 4 in 53:07 Minuten und Maximilian Erdt auf Platz 6 in 55:34 Minuten.

## 11. Ipf-Ries-Halbmarathon

An diesem 4./5. Mai-Wochenende kehrte der Winter wieder zurück mit kühlem, regnerischem bis schneeige Wetter. Doch in der Zeit der beiden Läufe blieb es trocken. **Oliver Kisslinger**, der beim **11. Ipf-Ries-Halbmarathon** am 4. Mai an den Start ging, absolvierte bis jetzt alle 3 Läufe des Ostalb-Laufcups. TOP! Von den 552 Finisher kam

Oliver als 228. ins Ziel. Die Uhr blieb für ihn nach den 21,1 Kilometern bei 1:49,45 Stunden stehen. In seiner Altersgruppe M50 belegte er Platz 23.

## **9. Barbarossa-Berglauf**

**Maximilian und Wolfgang Erdt** waren am 5. Mai beim **9. Barbarossa-Berglauf** in Göppingen über die 10 km lange Nordic Walkingstrecke unterwegs.

82 Teilnehmer/innen waren bei diesem Walk am Start. Für Nordic Walking eine starke Gruppe. Nach 1:14,36 Stunden kam Wolfgang Erdt auf Platz 5 und Maximilian in 1:16,09 Stunden ins Ziel. Beide konnten ihre Zeiten vom Vorjahr um einige Minuten verbessern.

## **Herrenchiemseelauf 2019**

Für jeden begeisterten Läufer ein Muss: Laufschuhe und Laufbekleidung im Urlaubsgepäck.

So kam **Oliver Kisslinger** spontan zum **Herrenchiemseelauf**. Dort lief er über die Halbmarathonstrecke. Sie verläuft in 2 Runden mit 10,55 Kilometer um das Königsschloss vor herrlichem Panorama der Chiemgauer Alpen. Bei herrlichem Laufwetter startete Oliver am 27. April diesen Halbmarathon als Vorbereitungslauf für den 11. Ipf-Ries-Halbmarathon am kommenden Samstag. Unter den 549 Teilnehmern kam er in der Zeit von 1:48,24 Stunden als 121. ins Ziel. In seiner Altersklasse M50 belegte Oliver den 20. Platz. Für den Anfang der Saison schon ein akzeptables Ergebnis.

Dann viel Erfolg am Samstag, Oliver.

## **11. Kapfenburg-Panoramalauf**

Beim 2. Lauf des Ostalb-Laufcup startete bei kühlen Temperaturen **Oliver Kisslinger** über die 10 km lange Distanz. Es starteten etwa 210 Läuferinnen und Läufer zur Musik von AC/DC mit „Hells Bells“ über die anspruchsvolle Strecke mit einem abwechslungsreichen Profil. Nach 54:58 Minuten überquerte Oliver als 66. das Ziel und belegte in seiner Altersgruppe M50 Platz 13.

## **18. LIWA-Laufevent**

Hier starteten 4 Lauterburger Dabber beim Nordic Walking in

## Lichterwald

Nach dem Schneefall in der Nacht war die Strecke bis zum Start um 12:30 Uhr wieder schneefrei und in einem sehr guten Zustand. Zur Musik des Berliner Marathons starteten 36 Teilnehmer über die 8,6 km Strecke durch den schönen Schurwald. **Hans-Georg Huber** setzte sich vom Anfang an die Spitze, die er bis ins Ziel nicht mehr abgab. Schon nach 3 km war von Hans-Georg und seinen orangen Laufshirt nichts mehr zu sehen. In einer fantastischen Zeit von 58:18 Minuten stellte er einen **neuen Vereinsrekord** auf. Mit einer solchen Frühform rechnete selbst Hans-Georg noch nicht, da bis dahin erst wenige Trainingseinheiten durchgeführt waren.

**Platz 4** belegte **Wolfgang Erdt** in 1:06,19 Stunden und

**Platz 6 Maximilian Erdt** in 1:08,04 Stunden.

Bei den Frauen kam **Marion Huber** in einer sehr guten Zeit von 1:09,15 Stunden auf **Platz 2**.

Ein großes Lob an den Veranstalter vom TSV Lichtenwald. Es war ein rundum gelungener Laufevent für die ganze Familie, von der Höhe der Startgelder bis zu den vielen Zusatzprogrammen.

## 8. Essinger Panoramaläufe

Abstand:



Feste Breite

Die Essinger Panoramaläufe mausern sich zum einem gigantischen Event am Fuße der Ostalb. 6 Strecken waren für alle Altersklassen angeboten. Vom Decathlon-Schülerlauf über 1,7 km bis zum Vitus König drei Berge-Lauf über 23 km. Über 800 Teilnehmer folgten der Einladung.

**Fabienne Kolb** lief über die 1,7 km bei den Mädchen U12 in 10:09 Minuten auf Platz 10.

**Oliver Kisslinger** ging wieder über die längste Distanz, beim Vitus König 3 Berge-Lauf, ins Rennen. Als 69. von 104 Finisher

kam er nach 2:10,39 Stunden ins Ziel und belegte in seiner Altersklasse M50 Platz 13.

4 Lauterburger Dabber liefen beim ENBW ODR Walk the Rock über die 8 km lange Distanz unter dem **Team Limbach-Design**. **Hans-Georg Huber** kam 5 Sekunden in 1:00,16 Stunden hinter Helmut Borst (Wohnbau Essingen 1:00,11)) als Zweiter ins Ziel. Helmut Wimmer (Lauterburger Urgestein) belegte Platz 3 in 1:01,38 Stunden. Inzwischen hatte der Regen eingesetzt. Auf Platz 4 kam ein irrtümlich angemeldeter Läufer ins Ziel. Bitte Startnummer 1065 aus der Wertung nehmen. Das hätte man beim Einlauf eigentlich sehen müssen. Die nächsten beiden Plätze belegten **Wolfgang Erdt** (1:08,09) und **Maximilian Erdt** (1:09,41). Michael Limbach kam auf Platz 8 in 1:11,20 Stunden. DANKE für die schönen Trikots. **Marion Huber** belegte bei den Frauen Platz 1 in 1:11,07 Stunden. Grandios. Platz 8 wurde Susanne Lazic (1:20, 30), Platz 9 Silke Limbach (1:20, 38), Platz 15 Theresa Limbach (1:26,59) und auf Platz 17 Anke Rojek (1:30,44) alle vom Team Limbach-Design. Kurios war die plötzliche Streckenänderung gegenüber der Ausschreibung und am Ende des ENBW WALK standen fast 8,8 km zu Buche.

Trotzdem ein dickes Lob an den LAC Essingen für die Organisation und die vielen Erfrischungsstationen.